

**Protokoll der Trainersitzung
am Montag, den 17.1.2012
im Sportwerk an der Radrennbahn
um 19 Uhr**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

eingeladen wurde vom VP Leistungssport:

Florian Schröder

anwesend waren:

Frank Plambeck
Andre Quaisser
Jens Schwedler
Christopher Berlin
Andre Nötzel
Frank Skowronek

Susann Kapser

Themen:

- Saisonplanung 2012
- Trainingsplanung
- Abstimmung mit Verbandsmaßnahmen
- Sichtungsrennen
- Verschiedenes

Florian Schröder begrüßte die Anwesenden sehr herzlich zur 1. Trainertagung 2012.

- Lehrgänge in Inzmühlen sind an zwei Wochenenden geplant und werden für U17 /19 mit A. Quaisser durchgeführt, F. Plambeck übernimmt U11 – U15 , sowie Anfänger
- Terminübersicht des LV Trainers wird als „bahnlastig“ beurteilt
- der Etat kann zum Vorjahr nicht erhöht werden, deshalb wurde beschlossen: nach dem Eröffnungswochenende Ascheffel / Nortorf Ende März und den LVM Anfang Mai festzulegen, mit welchen Kadern die Sichtungsrennen zu bestreiten sind, mit dazugehöriger Kostenbestimmung
- BL U19 wird als Renngemeinschaft aus den Vereinen HRG, HRV und RVG bestehen
- weitere U19 Fahrer der RGH finden wieder im Team Palmberg Platz
- Sportlerübersicht in den Nachwuchsklassen stellte F. Plambeck zusammen: U13 (8 Sportler) ; U15 (11 Sp.) ; U17 (3 Sp.!) , U19 (13 Sp.)
- neben dem Leistungsträger Jasper Frahm (RGH) U17 wechselte auch Niklas Hartmann (HRG) nach Cottbus
- J. Schwedler hob Hamburg als Crosshochburg hervor und informierte über stattgefundenen Schulcup und Schülercampveranstaltungen, die auch weiterhin angeboten werden und ausgebaut werden sollen mit Hilfe der Vereinstrainer
- Hauptaugenmerk der Trainer wird weiterhin auf die Schülerklasse (U11-U15) gelegt

- HRG Fahrer werden nicht auf die Bahn kommen – teilte F. Plambeck mit
- gefordert werden Trainingslehrgänge auch während der Wintersaison, z. B. für Vereinsfahrer ohne Lizenz
- Verbandstrainingsmaßnahmen sollten möglichst als Kooperation angeboten werden, dazu erhält Florian von den Trainern eine Übersicht der Trainingstreffpunkte, diese werden dann auf der Verbandsseite veröffentlicht, um die geringe Zahl der Nachwuchsklassen zu bündeln
- bei Teilnahmen der Sportler an LV Maßnahmen ist eine frühere Information erwünscht, d.h. A. Quaisser versendet ca. 2 Wochen im Voraus die Einladungen mit konkreter Eigenbeteiligung
- die Eigenbeteiligung der Sportler an LV Maßnahmen wurde als zu hoch bewertet, deshalb wird eine strengere Kaderauswahl angestrebt um Kosten im Rahmen zu halten
- Subventionen sind notwendig , um den Nachwuchs zu halten
- bei Nichtteilnahmen an z. Z. geplanten LV Maßnahmen, erfolgt eine Umschichtung der Gelder zu anderen Lehrgängen
- kostenintensive DM Bahnteilnahme ist zu prüfen (Qualifikationszeiten sind streng zu berücksichtigen), wobei der LV Trainer hervorhob, das Hamburg nach langem wieder einen Bahn 4-er stellen könnte
- A. Nötzel regte wiederholt zur Organisation eines Bahntrainingswochenendes, an einem rennfreiem Termin an
- Perspektiven unserer U23 wurden angesprochen, wobei das Hauptproblem bei den fehlenden Sponsoren liegt, bei zunehmender Sportlerzahl in dieser Altersklasse
- Transparenz der Erfolge fehlt deutlich

Um 21.00 Uhr beendet Florian Schröder das heutige Treffen.

Susann Kapser
18.1.12